

Auszeichnung für die Gemeinde Simmozheim beim Ideenwettbewerb „Quartier 2020 – Gemeinsam.Gestalten“



Die Gemeinde Simmozheim hat für ihr Konzept, das Schillerareal gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern zu einem sozialen Mittelpunkt der Gemeinde zu entwickeln, eine Auszeichnung in Höhe von 50.000 € erhalten. Bürgermeister Stefan Feigl konnte den Preis am 23.11.2017 stellvertretend für die Simmozheimer Bürgerinnen und Bürger von Minister Manfred Lucha entgegennehmen.

Sozial- und Integrationsminister Manfred Lucha und Staatssekretärin Bärbl Mielich haben bei der feierlichen Preisverleihung im Neuen Schloss in Stuttgart landesweit insgesamt 53 Kommunen (im Landkreis Böblingen 2 Kommunen, im Enzkreis und im Landkreis Calw jeweils eine Kommune) für ihre Ideen und Konzepte zur generationengerechten Quartiersentwicklung mit Preisgeldern in Höhe von insgesamt 2,7 Millionen Euro ausgezeichnet.

„Sie haben mit Ihren Bewerbungen einmal mehr bewiesen, wie viel Kreativität, Innovation und Gestaltungswille in den baden-württembergischen Kommunen steckt. Sie haben gezeigt, dass alters- und generationengerechte Quartiersentwicklung eine Chance für alle Kommunen ist, das Zusammenleben der Generationen neu zu gestalten – in den Ballungsgebieten genauso wie im ländlichen Raum. Diese vorbildliche Arbeit, aber auch Ihren Mut, neue Formen des Miteinanders vor Ort zu erproben, möchten wir mit unserem Preis auszeichnen und sichtbar machen“, so Minister Lucha und Staatssekretärin Mielich.

Insgesamt hatten sich 147 Kommunen aus dem ganzen Land an dem Wettbewerb beteiligt. Ihnen sei eines gemeinsam, so die Staatssekretärin: Kommune, zivilgesellschaftliche Partner und Bürgerschaft zögen zusammen an einem Strang. „Damit sind Sie Pioniere und Vorbilder für andere Kommunen im Land, die sich ebenfalls auf den Weg machen wollen. Wir freuen uns jetzt schon darauf, zu sehen, wie sich Ihre Quartiere in den nächsten Jahren entwickeln“, so die Staatssekretärin.